

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1807

7 (12.1.1807)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 12 Januar. 1807.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

Januar.		Montag 5.	Dienstag 6.	Mittwoch 7.	Donnerst. 8.	Freit. 9.	Samst. 10.	Sonntag 11.
Barometer.	Morgens.	28 3. $\frac{4}{10}$.	28. 5. $\frac{3}{10}$.	28. 3. $\frac{9}{10}$.	28. 1. $\frac{9}{10}$.	28. 1. $\frac{1}{10}$.	28. 0. $\frac{8}{10}$.	28. 3. $\frac{1}{10}$.
	Mittags.	3. $\frac{9}{10}$.	4. $\frac{4}{10}$.	3. $\frac{6}{10}$.	4. $\frac{6}{10}$.	0 $\frac{1}{10}$.	8. $\frac{4}{10}$.	2. $\frac{9}{10}$.
	Abends.	4. $\frac{5}{10}$.	4. $\frac{3}{10}$.	3. $\frac{2}{10}$.	1. $\frac{2}{10}$.	1. $\frac{8}{10}$.	2. $\frac{7}{10}$.	2. $\frac{8}{10}$.
Thermometer.	Morgens.	- 2. $\frac{1}{10}$.	0. $\frac{2}{10}$.	0. $\frac{8}{10}$.	- 1. $\frac{6}{10}$.	- 1. $\frac{9}{10}$.	- 3. $\frac{1}{10}$.	- 2. $\frac{8}{10}$.
	Mittags.	1. $\frac{9}{10}$.	2. $\frac{2}{10}$.	1. $\frac{8}{10}$.	0. $\frac{1}{10}$.	0 0.	- 1. $\frac{2}{10}$.	- 2 0.
	Abends.	- 0. $\frac{1}{10}$.	0. $\frac{7}{10}$.	1 0.	0. $\frac{1}{10}$.	- 1. $\frac{8}{10}$.	- 1. $\frac{2}{10}$.	- 2. $\frac{3}{10}$.
Witterung überhaupt.	Morgens.	ziml. trüb	trüb	trüb	etwas heiter	Nebel	Nebel	Nebel
	Mittags.	Schneefl.	veränderlich	trüb	trübl	Nebel	Nebel	Nebel
	Abends.	ziml. heiter	etwas heiter	trüb	trüb	Nebel	Nebel	Nebel

Allgemeine Resultate aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen vom Jahr 1806.

Der höchste Barometerstand war am 8ten November Nachts 28 Zoll 4 $\frac{7}{10}$ Linien; der tiefste am 12ten December Mittags 12 Uhr 26 Zoll 9 $\frac{2}{10}$ Linien; Veränderung im ganzen Jahr 19 $\frac{5}{10}$ Linien; und die mittlere Barometer Höhen aus 1095 Beobachtungen waren in den Jahren

1800	=	27 Zoll	9 $\frac{7}{10}$ Linien.
1801	=	---	9 $\frac{1}{10}$ ---
1802	=	---	9 $\frac{6}{10}$ ---
1803	=	---	9 $\frac{7}{10}$ ---
1804	=	---	9 $\frac{6}{10}$ ---
1805	=	---	10 $\frac{2}{10}$ ---
1806	=	---	10. 0 ---

Da nun noch den bisherigen Beobachtungen die mittlere Barometer Höhe zu Karlsruhe 27 Zoll 9 $\frac{5}{10}$ Linien beträgt, so war also der mittlere Stand etwas höher als gewöhnlich.

Die größte Wärme war am 11ten Juny Mittags 24 $\frac{5}{10}$ Grad; die größte Kälte am 7ten Merz, Morgens ganz früh, 6 Grad unter dem Eispunkt. Veränderung 30 $\frac{5}{10}$ Grad; die mittlere Wärme aus 1095 Beobachtungen war in den Jahren

1800	=	8 $\frac{2}{10}$ Grad.
1801	=	9 $\frac{3}{10}$ ---
1802	=	8 $\frac{3}{10}$ ---
1803	=	7 $\frac{1}{10}$ ---
1804	=	8. 0 ---
1805	=	7 $\frac{1}{10}$ ---
1806	=	9 $\frac{1}{10}$ ---

Die mittleren Temperaturen von den einzelnen Monaten betragen ;
aus mehreren

Jahren	v. 1802	v. 1803	v. 1804	v. 1805	v. 1806	Grade
Januar	0 $\frac{2}{10}$	3. 0	1 $\frac{5}{10}$	4 $\frac{1}{10}$	1 $\frac{6}{10}$	3 $\frac{2}{10}$
Februar	1 $\frac{4}{10}$	2 $\frac{4}{10}$	0 $\frac{9}{10}$	0 $\frac{5}{10}$	1 $\frac{10}{10}$	3 $\frac{18}{10}$
März	5 $\frac{1}{10}$	5 $\frac{2}{10}$	3. 0	3 0	3 $\frac{4}{10}$	4 $\frac{18}{10}$
April	9 $\frac{5}{10}$	9 $\frac{1}{10}$	9 $\frac{4}{10}$	7 $\frac{8}{10}$	7 $\frac{3}{10}$	6. 0
May	12 $\frac{9}{10}$	11 $\frac{4}{10}$	9 $\frac{5}{10}$	12. 0	10 $\frac{7}{10}$	13 $\frac{9}{10}$
Juny	14 $\frac{5}{10}$	15 $\frac{2}{10}$	13 $\frac{6}{10}$	13 $\frac{8}{10}$	13 $\frac{2}{10}$	14 $\frac{2}{10}$
July	15 $\frac{8}{10}$	14 $\frac{6}{10}$	16 $\frac{3}{10}$	15. 0	14 $\frac{5}{10}$	15 $\frac{7}{10}$
August	16. 0	17 $\frac{2}{10}$	16. 0	14 $\frac{1}{10}$	14 $\frac{10}{10}$	15 $\frac{4}{10}$
September	13. 0	12 $\frac{1}{10}$	9 $\frac{2}{10}$	12 $\frac{1}{10}$	12 $\frac{6}{10}$	11 $\frac{9}{10}$
October	7 $\frac{2}{10}$	9 $\frac{5}{10}$	7 $\frac{10}{10}$	9 $\frac{1}{10}$	6 $\frac{1}{10}$	7 $\frac{7}{10}$
November	4 0	3 $\frac{7}{10}$	4 $\frac{5}{10}$	4 $\frac{3}{10}$	1 $\frac{24}{10}$	5 $\frac{7}{10}$
December	2. 0	1 $\frac{9}{10}$	3 $\frac{3}{10}$	1 $\frac{2}{10}$	0 $\frac{9}{10}$	6 $\frac{1}{10}$

Es war also das verfloßene Jahr etwas wärmer als gewöhnlich, und zwar in den Monaten Januar, Februar, May, October, November und December. — Die Menge des jährlich auf einen Quadratfuß ge-
fallenen Regen- und Schneewasser betrug in folgenden Jahren

1779	=	23	Zoll	4	Linien Höhe.
1780	=	22	—	8	—
1781	=	28	—	11	—
1782	=	24	—	11	—
1801	=	33	—	8	—
1802	=	24	—	0	—
1803	=	28	—	0	—
1804	=	30	—	1	—
1805	=	28	—	7	—
1806	=	26	—	6	—

Und die Quantitäten des Regen- und Schneewassers für die einzelnen Monate waren in Kubikzollen folgende ;
Mittel aus

mehrn Jahren	v. 1802	v. 1803	v. 1804	v. 1805	v. 1806.	
Januar	— 249	153	30	313	220	653
Februar	— 334	280	142	201	639	219
März	— 206	211	220	194	136	349
April	— 347	142	467	509	223	198
May	— 292	271	336	293	288	394
Juny	— 282	289	655	213	149	396
July	— 622	882	257	1027	381	398
August	— 439	138	141	582	649	239
September	— 285	115	215	141	321	267
October	— 409	237	270	250	694	208
November	— 316	361	264	366	131	228
December	— 317	362	531	238	289	262

Das verfloßene Jahr war also im Ganzen ziemlich trocken, insbesondere waren es die Monate Februar, April, July, und sämtlich nachfolgende Monate.

Unter 1095 Beobachtungen kam der Wind 172 mal von Norden, 189 mal von Nordost, 32 mal von Osten, 5 mal von Südost; 33 mal von Süden, 108 mal von Westen, und 53 mal von Nordwesten. Der herrschende Wind war also der von Südwesten, der seltenste der von Südost. — Wir hatten ferner in den Jahren

	ganz heit're Z.	ganz trübe Z.	vermischte Z.	Regen Z.	Schnee.	Schlossen.	Gewitter	Sturm.	Nebel.
1801	58	72	235	143	24	6	21	19	7
1802	90	68	207	105	23	6	16	10	8
1803	58	71	236	101	21	6	20	15	6
1804	34	60	272	147	27	6	18	8	10
1805	46	84	235	127	29	7	17	11	4
1806	33	90	242	162	17	3	14	25	15

Im Mittel aus

diesen 6 Jahren 53 74 74 238 131 24 6 15 8

Es war also überhaupt die Witterung des Jahrs 1806 warm; ziemlich trübe; es regnete zwar oft, allein selten stark oder anhaltend; wir hatten wenig Schnee und Schlossen; weniger Gewitter, aber mehr Nebel und Stürme als gewöhnlich. In Italien, Sicilien, Malta, Ungarn und andern Ländern fanden in den Monaten Februar, März, April, Juny, July, August, September, October zum Theil bedeutende Erdbeben statt, und im Juny brach zugleich der Vesuv aus.

B ö c k m u n n, Hofrath.

Obrigkeittliche Anfforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Da über das von der verstorbenen Fräulein Friederike Louise von Ballbrunn zurückgelassene Vermögen der Gannat-Prozeß erkannt werden müssen, und daher zu Fortsetzung der Liquidations Verhandlungen auch zum Streit über die Prioritaet, Termin auf Donnerstag den 29. Jänner 1807. anberaumat worden; so werden sämmtlich Creditoren aufgefordert in dem anberaumatn Termin unter Mitbringung ihrer Beweis-Urkunden bei Strafe des Ausschusses mit ihren Forderungen auf hiesigem Rathhaus zu erscheinen, wobei nachrichtlich eröffnet wird, daß die bekannte Schulden das vorhandene Vermögen um mehr als 4000 fl. übersteigen. Verordnet bei Ober-Amt Carlsruhe den 23 Dec. 1806.

Durlach. (Aufforderung.) Der wegen Diebstahls sich flüchtig gemachte und voriges Jahr in Grözingen hiesigen Oberamts als Baurenknecht in Diensten gestandene Anton Klink von Salzstetten Königlich Württembergischen Oberamts Horb wird hiermit aufgefordert binnen dato und 6 Wochen sich bei hiesigem Oberamt zu stellen, und wegen des begangenen Diebstahls zu verantworten oder sich zu gewärtigen, daß er der disseitigen Lande verwiesen und sein Name an den Galgen geschlagen werde. Durlach den 3ten Jänner 1807.

Großherzogliches Oberamt.

Pforzheim. (Aufforderung.) Nachstehende 4 Bärger von Weissenstein nemlich Georg Adam Weick, Johann Gottlieb Weick, Johannes und Jakob Gra-

benstetter, welcher schon seit vielen Jahren abwesend sind, ohne bisher von ihrem Aufenthaltsort Nachricht gegeben zu haben, werden damit öffentlich aufgefodert, binnen 9 Monaten dahier um so gewisser zu erscheinen und ihr geringes Vermögen in Empfang zu nehmen, als im Richterscheinungsfall dasselbe ihren nächsten Verwandten auf deren Bitten gegen Caution in unziensliche Verwaltung gegeben werden wird. Pforzheim den 19. Dec. 1806.

Großherzogl. Ober-Amt.

Koeteln. (Schuldenliquidation.) Zu der Schuldenliquidation der verstorbenen Jerg Adolph Heideureichschen Eheleute in Hagen, sollen alle diejenige, welche irgend eine Ansprache an deren Verlassenschafts-Masse zu machen haben, bey Vermeidung des Ausschusses von dieser Masse, auf Montag den 26. Jan. 1807. bei der Kommission in Hagen einfinden und ihre Forderungen liquidiren. Verordnet bei Ober-Amt Koeteln in Lörrach den 27. Dec. 1806.

Koeteln. (Schuldenliquidation.) Zu der Schuldenliquidation, des Sonnenwirth Dichtlers in Egringen sollen sich alle diejenige, welche irgend eine Ansprache an dessen Vermögensmasse zu machen haben, bey Vermeidung des Ausschusses von dieser Masse, auf den 19. Jannuar 1807. bey der Kommission in Egringen einfinden und ihre Forderung liquidiren. Verordnet bey Ober-Amt Koeteln in Lörrach den 19. Dec. 1806.

Koeteln (Aufforderung.) Wenn sich Friedrich Richter von Lörrach, der im Jahr 1789. sich als Baurenknecht aus hiesiger Gegend entfernt hat, oder seine

erwaise LeibesErbed, nicht binnen 9 Monaten von heute an gerechnet, bey hiesigem Oberamt selbst oder durch Bevollmächtigte melden, um das ihm Nächst, von seinem Vater angefallene Vermögen in Empfang zu nehmen: so wird dasselbe seinen nächsten Verwandten auf ihr Ansuchen gegen Caution verabsolgt werden.

Verordnet bey dem Großherzogl. Bad. Ober: Amt Kroteln zu Lörrach den 15. Dec. 1806.

Zeit. (Schuldenliquidation.) Gegen den Verschwen- der Jakob Sailer, Küfer, und gegen den nach Bai- ern auswandernden Joseph Wendelin Gnädig, Zim- meister dahier ist eine Schulden-Sammlung auf den 3ten Febr. d. J. festgesetzt, dieses wird mit dem An- hang öffentlich bekannt gemacht, daß diejenige, welche am obgedachte Sailer und Gnädig eine rechtmäßige Forderung zu haben glauben, an gedachtem Tag in der Frühe 9 Uhr auf dem Rathhaus dahier erscheinen, und bei Strafe des Ausschlusses liquidiren sollen.

Zell den 4 Jan. 1807.

Großherzogl. Rath: Schultheiß vacat.
Städtheiß und Rath allda.

Schliengen. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige welche an die in Untersuchung gerathene Johann Han- nibal Dürrische Eheleute in Niederreggenen etwas zu fordern haben, sind hiemit vorgeladen, bei der auf Montag den 26ten Jenner k. J. angestellten Liquidations- und Prioritäts-Verhandlung mit den Beweis- Urkunden um so gewisser vor dem Theilungs-Commis- sario im Wirthshaus zu Niederreggenen sich einzufinden, als sie im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen haben, mit ihren Forderungen nachher zurückgewiesen zu werden. Signatum, Schliengen den 24 Dec. 1806.

Kurfürstlich Badisches Ober: Amt
Badenweiler allda.

Schliengen. (Schuldenliquidation.) Alle diejeni- gen, welche an die Simon Herzogische Eheleute in Mauchen etwas zu fordern haben, sind hiemit vorgela- den, bei der auf den 4ten Februar Vormittags 8 Uhr angestellten Liquidations- und Prioritäts-Verhand- lung mit den Beweis- Urkunden um so gewisser vor dem Theilungs-Commissariat im Wirthshaus in Mauchen sich einzufinden, als sie im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen haben, mit ihren Forderungen nachher zu-

rückgewiesen zu werden. Signatum, Schliengen den 3 Jenner 1807.

Kurfürstlich Badisches Ober: Amt
Badenweiler allda.

Thiengen. (Schuldenliquidation.) Zur Schulden- liquidation des in Vermögens-Untersuchung geratheneu ledigen Mattis Spoth von Mengen, sollen alle diese- nigen, welche ein Eigenthum oder Schuld aus der Masse zu fordern haben, unter Mitbringung der nöthi- gen Beweisurkunden, entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte Dienstag den 3ten Febr. d. J. Vormittags zu gehöriger Zeit um so gewisser vor dem Amtlichen Commissario in dem Wirthshaus zum Köfle in Mengen erscheinen, als sie nachher mit ihren Forderungen nicht mehr werden gehört, sondern abge- wiesen werden. Verordnet bey Großherzoglichem Staatsamt Wolfenweiler: Thiengen den 3 Januar 1807.

Kauf- und Handels Sachen

Carlsruhe. (Mühlenersteigerung.) Da bis näch- sten Georgii der Bestand der der Gemeinde Graben zustehenden Mahlmühle, welche aus 3 Mahl- und einem Gerbgang nebst hinlänglicher Wohnung, Scheuer, und Stallung, auch 1 Viertel Kraut und Grasgarten be- steht zu Ende gehet, so ist die anderweite Versteige- rung dieser Mühle auf 3 Jahr auf Donnerstag den 5. Februar d. J. anberaumt.

Es wird dieses mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß sich die allensähliche Liebhabere auf ge- dachtem Tag Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Graben einzufinden; die etwaige Steigerer aber sich we- gen ihrer ehrlichen Herkunft unter Sicherstellung des Bestandskaufs mit Obrigkeitlichen Zeugnissen legitimiren sollen. Verordnet bey Ober: Amt Carlsruhe den 6. Januar 1807.

Ankündigung.

Bischofsheim. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß der mit dem gewesenen Oberamts-Actuar Nicola- sich fortbegebene und mit demselben arretirt geworde- ne Scribent August Dresch von Carlsruhe nicht nur an dessen Vergehungen keinen Antheil genommen habe und ganz schuldlos erfunden worden seye, sondern auch seinen Posten aus blosem Leichtsinne verlassen habe, mit- hin die gegen denselben erloffene Edictal-Citation bei diesen Umständen von selbst cessire, und keine nachthei- lige Wirkung auf solchen in sich begreife. Verordnet Bischofsheim den 5 Januar 1807.

Großherzogl. Oberamt.